

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

September bis November 2020



Inhalt

Augenblick mal	3
Musikkreise der Schwestergemeinden	4
Für junge Christen	5
Kreise der Schwestergemeinden	6
Veranstaltungen	9
Gemeinsames	10
Von Abel bis Zadok	14
Gottesdienste im Überblick	15
Kinderbote	19
Aus der Christuskirchgemeinde	20
Aus der Versöhnungskirchgemeinde	22
Aus der Kirchgemeinde	27
Podelwitz-Wiederitzsch	
Freud und Leid	30
Bankverbindungen der Gemeinden	31
Kontaktdaten der Gemeinden	32

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Christuskirchgemeinde Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Gohlis,
Kirchgemeinde Podelwitz-
Wiederitzsch
Herausgegeben von den
Kirchenvorständen; Vorsitzende:
Pfr. Dr. Peter Amberg,
Joachim Schäfer und
Pfrn. Dorothea Arndt
Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse
der Gemeinden
Satz und Layout: Ines Meyer
redaktion.kina.eugowi@gmail.com
Redaktionsschluss für die folgende
Ausgabe: 01.10.2020
Druck: Druckerei Böhlau,
Ranfische Gasse 14, 04103 Leipzig

Liebe Leserinnen und Leser,

alle Gottesdienste, Kreise und Veranstaltungen in dieser Ausgabe können nur im Rahmen der gesetzlich genehmigten Lockerungen bezüglich der Corona-Pandemie stattfinden.

Um den Datenschutz gewährleisten zu können, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn Sie keine Erwähnung in unserem Gemeindebrief wünschen.

Ihre Redaktion

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



Schaukästen: Gräfestraße 18 und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums

Internet: www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de

Mail Gemeindebrief: peter.amberg@evlks.de



Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung) und an der Krokerstraße 10

Internet: www.versoennungs-gemeinde.de

Mail Gemeindebrief: webmaster@versoennungs-gemeinde.de



Schaukästen Podelwitz: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof

Schaukästen Wiederitzsch: Zur Schule, am Tor zur Kirche, Bahnhofstraße 10, Tor zum Pfarrhof, und Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 151, links neben dem Eingang zur Kapelle

Internet: www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Mail Gemeindebrief: kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,
fast ist es in der aktuellen Corona-Situation schon in Vergessenheit geraten: Am 3. Oktober feiern wir 30 Jahre deutsche Einheit. Und ebenso werden wir im September und Oktober auch wieder unsere Erntedankfeste feiern.

Volle Supermärkte, Geschäfte und Ladentafeln, ein großes Angebot an preiswertem Obst und Gemüse, das wir in früheren Zeiten oft vermissten oder kaum bezahlen konnten, Lebensmittel aller Geschmacksrichtungen, Herstellungs- und Zubereitungsarten sind für uns längst eine Selbstverständlichkeit geworden. Und entsprechend haben wir auch längst unsere Einkaufsgewohnheiten angepasst. Vor ca. 30 Jahren lautete noch die am meisten gestellte Frage bei uns: "Wo gibt es was?" - Heute lautet diese Frage: "Wo kostet was wieviel?"

Wir haben uns daran gewöhnt, dass wir mit unserem Geld und in unserem Land (fast) alles kaufen können, was wir zum Leben brauchen und was uns das Leben darüber hinaus auch noch angenehm macht. Und bei allen berechtigten wie auch zum Teil übertriebenen Sorgen, die uns zurzeit umtreiben - ein Blick zurück in unsere Vergangenheit sollte uns doch deutlich machen, dass wir allen Grund zum Danken haben. Denn wir haben mehr als genug zu essen, fahren Jahr um Jahr gute Ernten ein - mehr, als wir selbst verbrauchen können. Selbst die Köstlichkeiten, die auf der anderen Seite des Erdballs wachsen, gehören selbstverständlich auf unseren Speisezettel. Dort allerdings, wo sie wachsen, haben viele nicht die Mittel, um sich von den Dingen zu ernähren, die vor ihrer Haustür wachsen. In vielen Teilen der Welt herrscht Hunger. Hunger gibt es auch immer wieder in Gegenden, die von Naturkatastrophen heimgesucht werden. Die aktuelle Corona-Pandemie macht die Versorgungslage in diesen Ländern z. Z. noch prekärer. So kommen von dort Menschen immer wieder zu uns, um von unserem Überfluss etwas abzubekommen. - Haben wir das Recht, unsere Taschen zuzuhalten und so zu tun, als ob wir durch das Teilen unseres Wohlstandes irgendeinen Mangel leiden müssten?

Der Prophet Jesaja sagt: "Bricht dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!" (Jes. 58,7)

Danken heißt heute mehr denn je: teilen. Und wenn es uns gelingt, die Erinnerung an unsere eigene Herkunft und Vergangenheit wach zu halten, dann sollte uns dies umso leichter fallen.

In diesem Sinne grüßt Sie im Namen aller Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Pfarrerin Dorothea Arndt, Pfarrer Dr. Peter Amberg und Vikarin Jenny Beyer

Ihr Pfarrer Stefan Zieglschmid

Musikkreise der Schwestergemeinden



Vorkurrende

Vorschule bis Klasse 2
freitags
15.00 – 15.45 Uhr

Kurrende

Klassen 3 bis 7
freitags
16.00 – 17.00 Uhr

Jugendchor

ab Klasse 8
freitags
18.00 – 19.30 Uhr

Kammerchor

mittwochs
20.00 – 22.00 Uhr

Posaunenchor

dienstags
19.00 – 20.30 Uhr

*Kontakt für alle:
Iva Dolezalek*

Kurrende

Vorschule und
Klassen 1 und 2
donnerstags
15.30 Uhr

ab Klasse 3
donnerstags
16.15 Uhr

*Kontakt:
Christian Otto*

Posaunenchor

montags 19.00 Uhr im
kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt:
Gerhard Schanze,
Tel.: 9111950*

Kirchenchor Podelwitz

freitags oder sonntags
nach Absprache 20.00 Uhr
im Gemeinderaum des
Pfarrhauses Podelwitz

*Kontakt:
Heinz Böhmer,
Tel.: 034294/73253*



Singkreis

mittwochs 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche
*Kontakt:
Christian Otto*

Neu: Jungbläserkurs (S. 12)

dienstags 17.30 – 18.30 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirchgemeinde,
Gräfestr. 18

*Kontakt:
Wilfried Thoß, wilfried_thoss@yahoo.de*

Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!
Bitte beachten Sie den Hinweis auf Seite 2!

Für junge Christen

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungs- kirchgemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	
		Podelwitz	Wiederitzsch
Kinderkirche		Christenlehre	
<u>1.-2. Klasse</u> dienstags 15.00 – 16.00 Uhr	<u>1.-2. Klasse</u> donnerstags 16.15 – 17.00 Uhr	<u>Vorschule-2. Klasse</u> mittwochs, im Hort der Grundschule 14.00 – 14.45 Uhr	<u>1.-2. Klasse</u> montags 14.15 – 15.00 Uhr
<u>3.-6. Klasse</u> dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	<u>3.-4. Klasse</u> donnerstags 15.30 – 16.15 Uhr	<u>3.-6. Klasse</u> mittwochs, im Ge- meinderaum 15.30 – 16.30 Uhr	<u>3. Klasse</u> montags 15.15 – 16.00 Uhr
<i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<u>Versöhnungskids</u> (5.-6. Klasse) donnerstags 17.00 – 17.45 Uhr <i>Kontakt: Sabrina Weber</i>	<i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<u>4.-6. Klasse</u> montags 16.15 – 17.15 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>
Konfirmandenunterricht			
<u>7. Klasse</u>			
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus, Gräfestraße 18 <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	ab 09. 09. 2020 mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr im oberen Jugend- raum der Versöh- nungskirche <i>Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid</i>	mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Vikarin Jenny Beyer</i>	
<u>8. Klasse</u>			
mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr im Pfarrhaus, Gräfestraße 18 <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	ab 08. 09. 2020 dienstags 17.00 – 18.00 Uhr im oberen Jugend- raum der Versöh- nungskirche <i>Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid</i>	donnerstags 18.00 – 19.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Vikarin Jenny Beyer</i>	
Junge Gemeinde der Schwestergemeinden			
Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr im oberen Jugend- raum der Versöhnungskirche (Viertelsweg/ Ecke Franz-Mehring-Straße) Scheut euch nicht und schaut vorbei! Wir freuen uns! <i>Kontakt: Sabrina Weber</i>			

Jugendkirche

Informationen zu Jugendgottesdiensten und Veranstaltungen in der Jugendkirche findet man unter: www.jupfa-leipzig.de oder www.pax-leipzig.de

Bitte beachten Sie den Hinweis auf Seite 2!



Christuskirchengemeinde

Krabbelgruppe (gemeinsam mit dem Zwergenkreis Gohlis)

Aktuelle Informationen per Internetseite, Aushang oder Abkündigung

Kontakt: Anna Melzer, über Gemeindebüro, Tel.: 9029150

Junger-Paar-Kreis

17.09.20, 18.00 Uhr bei Familie Junold und 19.11.20, 20.00 Uhr bei Familie Sachadae

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gesprächskreis

Der Kreis pausiert.

Kontakt: Pia Elfert, Tel.: 9029290

Tanzkreis

nach Absprache

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811

Frauengesprächskreis

08.09.20, 13.10.20, 10.11.20, jeweils 19.30 Uhr

Kontakt: Christiane Reiche, Tel.: 0177/7989815

Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

02.09.20 Das Himmelreich ist wie ein Schatz – Matthäus 13,44-46

Leiten im Kleinen und Großen

16.09.20 Josua tritt ein großes Amt an – Josua 1,1-9

30.09.20 Paulus über Chefs und Untergebene – Epheser 6,5-9

14.10.20 Paulus fordert Respekt für die Herrschenden – Römer 13,1-7

28.10.20 Leitung und Hirtenamt in der christlichen Gemeinde –
Timotheus 3,1-13

11.11.20 Gastfreundschaft: Lydia öffnet ihr Zuhause – Apostelgeschichte 16,13-15

25.11.20 Paulus instruiert Timotheus – 1Timotheus 4,6-16

Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744, E-Mail: hauskreis@johannesbeyer.de

Kreise der Schwestergemeinden

Miteinander – Füreinander

09.09.20, 23.09.20, 07.10.20, 21.10.20, 04.11.20 und 25.11.20,
jeweils 14.45 Uhr

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: ines.meyer@evlks.de

Aktive Senioren (gemeinsam mit Podelwitz-Wiederitzsch)

09.09.20, 14.10.20, 11.11.20, jeweils 14.00 Uhr

Kontakt: Joachim Lutze, Tel.: 9021092

Frauengemeinde

10.09.20, 08.10.20 und 12.11.20, jeweils 15.00 Uhr

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gedächtnistraining

24.09.20, 22.10.20, 26.11.20, jeweils 14.30 Uhr

Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744

Tanzen im Sitzen für Senioren

nach Absprache

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811



Versöhnungskirchengemeinde

Zwergenkreis (gemeinsam mit Krabbelgruppe Eutritzsch)

lt. Aushang bzw. Abkündigung

Kontakt: Anna Melzer, über Gemeindebüro Christuskirchengemeinde, Tel.: 9029150

Bibelcafé

donnerstags jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Bibel am Abend

Dienstag, 06.10.20 und 03.11.20, 19.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Mittelalterkreis

(wenn nicht anders angegeben 19.30 Uhr im oberen Jugendraum)

30.09.20	Jahreslosung	Heiner Darre
28.10.20	Bilderstürmerei	Pfr. Zieglschmid
25.11.20	Black Stories (in Wiederitzsch)	Vikarin Beyer und Pfrn. Arndt

Kontakt: Karin Gallin, KarinGallin@web.de, Tel. 4616827

Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis findet einmal monatlich an einem Mittwoch, 19.00 Uhr, statt.

Kontakt: Prof. Dr. Eberhard Keller, Tel.: 9122112

Lesecafé

Wir leben in Hoffnung und üben uns in Geduld...

Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012

Mütterkreis

Mittwoch, 08.09.20, 13.10.20 und 10.11.20, jeweils 19.00 Uhr, kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Offener Kreis

Montag, 21.09.20, **26.10.20** und 16.11.20, 14.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Minis von 0 bis 6

Die Minis treffen sich einmal im Monat montags, nach der langen Pause endlich wieder am 21.09.20, am 02.11.20 und am 07.12.20, jeweils 16.00 – 17.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz.

Auch „Mini“-Eltern sind immer herzlich willkommen!

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Kinderkreis

Donnerstags 14-tägig 15.45 – 16.45 Uhr.

Die nächsten Termine sind nach der langen Pause wieder am 10.09.20, am 24.09.20, am 08.10.20, am 05.11.20, am 19.11.20 und zum Abschluss vor Weihnachten am 03.12.20.

Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen. Wir wollen gemeinsam spielen und biblische Geschichten hören. Ich freue mich auf Euch!

Kontakt: Heike Thiel, über Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004, oder per E-Mail: heikethiel@freenet.de

Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

Termine stehen derzeit nicht fest. Sie werden angekündigt oder können erfragt werden. Es wäre schön, wenn Kinder das Redaktionsteam verstärken!

Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 034294/849379, E-Mail: katerina.junold@gmx.de

Pfadfinder

Es hat sich eine Gruppe des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) zusammengefunden, die sich an Kinder im Alter zwischen 7 und 10 Jahren richtet. Die nächsten Termine werden bekannt gegeben.

Kontakt: Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de

Hauskreis Mittendrin

Wir treffen uns als Hauskreis einmal im Monat um 19.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen nach der Sommerpause am 30.09.20, am 28.10.20 mit Pfarrer Zieglschmid gemeinsam mit dem Mittelalterkreis der Versöhnungskirchgemeinde in der Versöhnungskirche in Gohlis und am 25.11.20 wird in das Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen zu „Black Stories – Bibel Edition“ gemeinsam mit dem Mittelalterkreis der Versöhnungskirchgemeinde, Vikarin Jenny Beyer und Pfarrerin Dorothea Arndt.

Kontakt: Martina Binder, Tel.: 92799256, Michael Gruender, Tel.: 9120580

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis findet am Donnerstag, am 03.09.20, am 01.10.20, am 05.11.20 und am 10.12.20, jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch statt.

*Kontakt: Pfr. a.D. Dr. Timotheus Arndt,
Tel.: über Gemeindebüro Wiederitzsch 5217004*

Aktive Senioren (gemeinsam mit Eutritzsch)

Die Aktiven Senioren treffen sich am 2. Mittwoch im Monat: am 09.09.20, am 14.10.20 und am 11.11.20, jeweils 14.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch.

Kontakt: Gemeindebüro Wiederitzsch, Tel.: 5217004

Seniorenkreise Wiederitzsch und Podelwitz gemeinsam

Zu den Nachmittagen des gemeinsamen Seniorenkreises sind Sie nach der langen Pause endlich wieder eingeladen. Um Abstände einhalten zu können, treffen wir uns im Pfarrhaus Wiederitzsch.

Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr. Im September und Oktober treffen wir uns ausnahmsweise am 1. Dienstag im Monat, am 01.09.20 und am 06.10.20, dann weiter am 10.11.20 und am 08.12.20.

Auf Wunsch holen wir Sie natürlich wie immer gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz
W = Wiederitzsch | Pfrh = Pfarrhaus | KPfrh = Katholisches Pfarrhaus, Hoepnerstraße 17

September 2020

13.09.20	17.00 Uhr	Geistliche Abendmusik Kleine Kantorei Leipzig	P/Kirche
20.09.20	10.00 Uhr	Tag in guter Nachbarschaft zum Erntedankfest	G/Kirche
27.09.20	17.00 Uhr	Sonntagskonzert (S. 25)	G/Kirche

Oktober 2020

04.10.20 16.00 Uhr Altarführung

P/Kirche

04.10.20 17.00 Uhr Podelwitzer Kirchenkonzert Trompete und Orgel

P/Kirche

November 2020

08.11.20 16.00 Uhr Orgelkonzert

P/Kirche

28.11.20 18.00 Uhr Konzert mit dem Frauenchor Wolteritz

W/Kirche

Wandelt in Freude die Wege des Lebens



Foto: Claudia Becker-Zieglschmid

Es war ein beglückender musikalischer Gottesdienst am 11. Juli 2020 in der wunderschönen Veröhnungskirche - und wie gut in der Coronazeit, dass sie so groß ist. Feine Worte von Pfarrer Zieglschmid, herrliche Musik - das 1. Konzert seit langer Zeit für mich. Die Altistin Anna Michelsen, Uta Schreiber an der Violine, Matthias Schreiber am Cello und Christian Otto an der Orgel musizierten Händel, Telemann und Rutter. Herzlichen Dank Ihnen allen!

Barbara Reichle



Foto: Mario Werner

Im Anschluss an den musikalischen Gottesdienst wurde die Gemeinde vom Posaunenchor im Pfarrgarten in Empfang genommen. Alle versammelten sich zu Getränk an Tischen, oder auf Picknickdecken auf der Wiese und ließen sich ihre mitgebrachten Speisen wohlschmecken. Während des Kaffeetrinkens wurde gemeinsam mit Kantorin Iva Dolezalek ein Blumenstrauß verschiedenster Lieder gesungen.

Sabrina Weber

Unter dem Himmel ist Platz für alle – Sommertheater und Oben-Er-Andacht

Die Coronakrise zwingt zum Umdenken in vielerlei Hinsicht und macht dabei erfinderisch. Die Theatergruppe um Pia Elfert konnte in diesem Jahr nicht in der Kirche proben. Zu viele Menschen hätten darin Platz finden müssen. Kurzerhand wurde das Stück über einen findigen Kater zum Open-Air-Event umfunktioniert. Wer jetzt an Petterson und Findus denkt, liegt falsch: „Der gestiefelte Kater oder die Als-ob-eritis“ stand auf dem Spielplan.



Pia Elfert nahm in ihrer gewohnt ironischen Art die Inszenierungen der digitalen Welt aufs Korn. Der Müllerbursche wurde mit Hilfe seines pelzigen Freundes zum Influencer, der von der geerdeten Prinzessin zurück auf den Boden der Tatsachen geholt wird. Und so endet das Stück auch nicht mit einer Hochzeit, sondern mit einem Spaziergang im Park.

Foto: Matthias Rudolph

Schauspieler wie Zuschauer hatten sichtlich Spaß an der Sache und wir hoffen sehr, dass uns diese Tradition noch lange erhalten bleibt.

Nach der heiteren Belehrung folgte eine Abendandacht im liebevoll mit Kerzen dekorierten Kirchgarten. Aufgrund der Durchführung an der frischen Luft konnten der Jugend- und der Kammerchor zum ersten Mal seit Beginn der Krise wieder einen Gottesdienst gestalten, was für beide Gruppen eine sehr schöne Erfahrung war. Und auch die Gemeinde schien daran Freude gehabt zu haben, denn so mancher summte beim Aufräumen noch das Schlusslied vor sich hin.

Ich möchte an dieser Stelle allen Dank sagen, die sich an der Planung und Durchführung beteiligt haben. Viel wurde im Vorfeld beraten und überlegt, wie es trotz der zahlreichen Einschränkungen gehen kann. Und siehe da: Es ging. Es war eben „oben Er“.

Runa Sachadae

Rückblick der Aktiven Senioren

Unsere für das Frühjahr geplanten Unternehmungen sind wie so vieles leider der Corona-Fürsorge zum Opfer gefallen.

So starteten wir im Juni nach den Lockerungsmaßnahmen mit einer Begehung des alten jüdischen Friedhofes in der Berliner Straße. Wir konnten uns über den regen Zuspruch zu dieser Veranstaltung freuen, denn fast alle 18 derzeitigen Mitstreiter waren gespannt auf die Ausführungen von Frau Grundmann zur wechsellvollen Geschichte dieser Leipziger Begräbnisstätte für jüdische Mitbürger.



Foto: Ingrid Seidel

Rückblickend auf die vergangenen Jahrhunderte erlebten wir so die wechselvolle Geschichte hautnah. Grabmale bedeutender Leipziger Bürger wie Architekten, Wissenschaftler und Kunstliebhaber, aber auch normaler jüdischer Mitbürger und deren Kinder vermittelten ein anschauliches Bild bis zur Gegenwart.

Ein glücklicher Umstand ersparte dem Friedhof das Schicksal ähnlicher Begräbnisstätten in der Zeit des Nationalsozialismus, so dass dieses Areal heute nahezu unverändert erlebt werden kann.

Einem ganz anderen Thema widmeten wir uns im Juli. Dem musikalischen Schaffen und der Erinnerung in Leipzig an Robert und Clara Schumann wird im Schumannhaus in der Inselstraße ein würdiges Denkmal gesetzt. In der relativ kurzen Zeit ihres Leipziger Aufenthaltes entstanden musikalische Werke, die heute noch viele Musikliebhaber in aller Welt begeistern. Neue Präsentationsmöglichkeiten in der Ausstellungskultur verführen den Besucher, nicht nur einmal dieses wunderschöne Haus zu besuchen.

Wir hoffen auf noch viele schöne Zusammenkünfte in diesem Jahr, sehr gern auch mit neuen MitstreiterInnen.

Joachim Lutze

Neuer Jungbläserkurs für die Schwesterkirchengemeinden

Die Jungbläsergruppe in Eutritzsch besteht schon seit zwei Jahren und konnte bereits einige Familiengottesdienste mitgestalten. Im neuen Schuljahr startet nun unter der Leitung von Wilfried Thoß ein neuer Jungbläserkurs für die Christus-, Versöhnungs- und Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch.

Dazu sind Kinder ab der 3. Klasse und gern auch mitlernende Eltern sehr herzlich eingeladen! Wer das Spielen auf einem Blechblasinstrument lernen will und Spaß am gemeinsamen Musizieren hat, ist hier genau richtig! Vorkenntnisse oder eigene Instrumente sind nicht erforderlich. Wir proben während der Schulzeit dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr im Gemeindesaal in der Gräfestraße 18. (S. 4) Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme per Mail an wilfried_thoss@yahoo.de oder telefonisch über das Gemeindebüro Eutritzsch.

Wilfried Thoß

Neue Nachbarn kennenlernen



Es ist gar nicht so einfach, den Überblick zu behalten, wer denn so im Haus wohnt. Im dritten Stock sind gerade Studis eingezogen. In der zweiten Etage springen nun Kinder umher, die der „neue Mann“ mitgebracht hat. Und ob Frau S. noch unterm Dach wohnt, weiß ich gar nicht, weil ich sie lange nicht mehr gesehen habe. Was viele Städter in ihrem nächsten Umfeld erleben, gilt in größerem Maßstab im wachsenden Leipzig für ganze Stadtteile. Hier wird in Größenordnungen gebaut. Es ziehen Menschen ein, die neu sind im Viertel und gerade damit beginnen, sich zu orientieren. Sie bringen ihre Lebensgeschichten, ihre Haltungen und

Gaben mit.

Die Möglichkeiten, die sich in der Begegnung mit den Zugezogenen ergeben, wollte eine Gruppe von Vertreterinnen und Vertretern aus Kirchengemeinden, Kirchenbezirk und Diakonie in Leipzig nutzen. Sie beantragten im Rahmen des Programms Missionarische Aufbrüche (www.kirche-die-weiter-geht.de) eine Projektpfarrstelle zur Entwicklung kirchlicher Arbeit in neuen Stadtquartieren. Im Ergebnis bin ich, Pfarrer Lüder Laskowski, mit meiner Familie seit Mai für sechs Jahre in der Stadt. Zuvor habe ich zehn Jahre lang Dienst als Gemeinde- und Studierendenpfarrer in und bei Freiberg getan. Die Landeskirche hat mir den Auftrag gegeben, gemeinsam mit den Kirchengemeinden an Brücken zwischen den „Neuen“ und den „Alteingesessenen“ zu arbeiten. Verbunden mit diesem Auftrag sind Predigt-aufträge in den Kirchen, in deren Nähe neue Stadtquartiere entstehen.

Auch in Gohlis wachsen tausende neue Wohnungen und sind zum Teil bereits bezogen. Die Versöhnungskirchengemeinde kann neue Nachbarn kennen lernen. Das ist manchmal gar nicht so einfach. Es kommt auf den richtigen Ton und die passende Gelegenheit an. Ich bin gespannt, welche Ideen wir finden.

Pfr. Lüder Laskowski, lueder.laskowski@evlks.de

11.11.20



MARTINSTAG

Eutritzsch:

17.00 Uhr an der Parkbühne im Eutritzscher Park Martinsgeschichte, anschließend Laternenumzug mit Martin auf dem Pferd zum Pfarrgarten

Gohlis:

17.00 Uhr in der Versöhnungskirche, anschließend Laternenumzug mit Pferd

Wiederitzsch:

17.00 Uhr in der katholischen Kirche, Georg-Herwegh-Straße, anschließend Martinsumzug und Teilen der Martinshörnchen im Pfarrgelände Bahnhofstraße 10

Rackwitz/Podelwitz:

17.00 Uhr Martinsspiel und Martinslieder in der Podelwitzer Kirche, gegen 17.45 Uhr Martinsumzug mit Reiter und Laternen, danach je nach Wetter Feuer, Martinshörnchen und Speisen und Getränke im Podelwitzer Pfarrgarten

In dieser Reihe werden Personen und Gestalten aus der Bibel von A bis Z vorgestellt.

U wie Uria

„Weil er ein einfaches Lager dem eigenen Schlafzimmer vorzog, musste er sterben“ (*Das Rätselspiel Black Stories – Bibel Edition*)

Wie ein Krimi lässt sich die Geschichte von Uria, dem Hetiter, im 2. Samuel 11 lesen. Er, das Opfer, war ein tapferer Krieger im Heer des Königs David, das die Stadt Rabba belagerte. David selbst, der Täter, blieb in Jerusalem und verliebte sich, während Uria in der Ferne kämpfte, in Batseba - dessen Frau. Von ihrer Schönheit eingenommen, rief David sie zu sich in seinen Palast. Eine Nacht, die nicht ohne Folgen blieb, denn Batseba wurde schwanger. Um die Affäre zu vertuschen und Uria das Kind unterzujubeln, ließ David Uria nach Jerusalem rufen. Doch dieser blieb seinem Heer und Heeresführer treu und schlief wie alle anderen Soldaten vor den Toren des Palastes und nicht bei seiner Frau Batseba. Auch der Versuch Davids, ihn betrunken zu machen und so zum Heimkehren zu bewegen, blieb erfolglos.

Also griff David zu einer List. Er verfasste einen Brief an den Heeresführer. Darin stand der Auftrag, Uria an die vorderste Kriegsfront zu stellen, damit dieser im Krieg fällt. Uria selbst übergibt sein Todesurteil, indem er diesen Brief an seinen Heeresführer überbringt.

Davids Plan geht auf, doch er wird für seine Schuld bezahlen. Zwar zieht Batseba zu ihm an den Hof, aber ihr gemeinsamer Sohn stirbt.

Das ist wohl das dunkelste Kapitel der Königsherrschaft Davids. David hat bis dahin schon viel mit Gott erlebt und doch ist auch er ein Mensch, der schuldig wird. Gott ist das nicht egal: Er schickt den Propheten Nathan, um David sein Verbrechen deutlich zu machen.

Der Krimi endet, wie so manche Krimis. Er lässt teilweise Fragen bei den Lesern zurück. Warum musste der Sohn Davids sterben? Er war ja nicht der Schuldige. Ist diese Strafe gerecht? Doch zeigt er auch, dass Gott sich seinen Menschen zuwendet und es ihm wichtig ist, wie wir handeln. Die Geschichte von David und Batseba würde vielleicht anders enden, wenn David seinen Fehler sofort vor Gott und seinen Mitmenschen zugegeben hätte.

Vikarin Jenny Beyer

Finanzierung des Gemeindebriefes

*Wir bitten um freundliche Beachtung der eingelegten Überweisungsträger
und danken herzlich für jede Spende, die uns
bei der Finanzierung des Gemeindebriefes unterstützt.*

September 2020

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.










2Korinther 5,19



= Abendmahl












= Kindergottesdienst

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
06.09.20 13. So. n. Trinitatis	17.00 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt Pfr. Dr. Amberg Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn 18.15 Uhr Vorstellung der Kandidaten für die KV-Wahl	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid Frau Weber Herr Otto Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	10.00 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Taufen und Taufgedächtnis	17.00 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt Pfr. Dr. Amberg Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Christuskirche
13.09.20 14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg   Konfirmation	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid  Vorstellung der Kandidaten für die KV-Wahl	09.00 Uhr Herr Schubert Vorstellung der Kandidaten für die KV-Wahl	10.30 Uhr Herr Schubert Vorstellung der Kandidaten für die KV-Wahl
20.09.20 15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  anschließend: KV-Wahl	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid Gottesdienst zum Erntedankfest anschließend: KV-Wahl	09.00 Uhr Pfrn. Arndt   anschließend: KV-Wahl	10.00 Uhr Vikarin Beyer 11.00 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt Familien-Deckengottesdienst mit Taufgedächtnis im Pfarrgarten
27.09.20 16. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. i.R. Th. Müller  	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid Herr Schäfer  Einführung von Herrn Schäfer in das Prädikantenamt	09.00 Uhr Herr Schubert	10.30 Uhr Herr Schubert

Oktober 2020

**Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen,
und betet für sie zum HERRN;
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.**











Jeremia 29,7


Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
04.10.20 17. So. n. Trinitatis/ Erntedank	10.00 Uhr Frau Zschiedrich Pfr. Dr. Amberg Familiengottes- dienst zum Erntedankfest	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid Pfr. Laskowski Vorstellung von Herrn Laskowski als Pfarrer für missionarische Aufgaben	09.00 Uhr Vikarin Beyer Pfrn. Arndt   Festgottesdienst zum Erntedank- fest mit Taufe und Taufge- dächtnis	10.30 Uhr Frau Thiel Vikarin Beyer Pfrn. Arndt Familiengottes- dienst zum Erntedankfest mit Taufgedächtnis
11.10.20 18. So. n. Trinitatis	17.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  	10.00 Uhr Frau Weber Familienkirche	09.00 Uhr Vikarin Beyer Pfrn. Arndt 	10.30 Uhr Vikarin Beyer
18.10.20 19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfrn. i.R. Kriewald	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid 	09.00 Uhr Pfrn. Arndt	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 
25.10.20 20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Prädikantin Velten	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid	09.00 Uhr Prädikantin Dr. Märker 	10.30 Uhr Prädikantin Dr. Märker
31.10.20 Refor- mationstag	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid  in der Versöhnungskirche Kirchencafé			

November 2020

**Gott spricht: Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten und leiten.**

Jeremia 31,9


Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podewitz-Wiederitzsch	
			Podewitz	Wiederitzsch
01.11.20 21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  in der Christuskirche		09.00 Uhr Pfrn. Arndt	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 
08.11.20 Drittletzter So. des Kirchen- jahres	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid	09.00 Uhr Pfrn. Arndt  	10.30 Uhr Pfrn. Arndt
11.11.20 Martinstag	17.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg Andacht auf der Parkbühne im Bretschneiderpark	17.00 Uhr Pfr. Zieglschmid	17.00 Uhr Pfrn. Arndt	17.00 Uhr Frau Thiel Kath. Kirche St. Gabriel , Georg- Herwegh-Straße, Umzug zur Ev.- Luth. Kirche
15.11.20 Vorletzter So. des Kirchen- jahres	10.00 Uhr Sup. i.R. Mügge 	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid 	09.00 Uhr Pfrn. Arndt	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 
18.11.20 Buß- und Betttag	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg 	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid anschließend Gemeindever- sammlung	10.00 Uhr Pfrn. Arndt, Pater Bernhard Ökumenischer Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche Wiederitzsch	

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
22.11.20 Ewigkeits- sonntag	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid 	09.00 Uhr Vikarin Beyer Pfrn. Arndt  	10.30 Uhr Vikarin Beyer Pfrn. Arndt   Taufgedächtnis, Gedenken an die Verstorbenen
	15.00 Uhr Pfr. Zieglschmid Musik und Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof Gohlis		14.00 Uhr Vikarin Beyer Pfrn. Arndt Musik und Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof Wiederitzsch	
29.11.20 1. Advent	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg   Einführung des neuen Kirchen- vorstands	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid Einführung des neuen Kirchenvor- stands	10.00 Uhr Vikarin Beyer Pfrn. Arndt in Podelwitz   Einführung des neuen Kirchenvorstands, Taufgedächtnis	

Dezember 2020

**Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind,
führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn,
und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!.**

Jesaja 58,7

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
06.12.20 2. Advent	10.00 Uhr Pfr. i.R. Th. Müller 	10.00 Uhr Pfr. Zieglschmid Frau Weber Herr Otto Familiengottes- dienst zum 2. Advent	14.00 Uhr Frau Thiel Vikarin Beyer Pfrn. Arndt in Wiederitzsch Familiengottesdienst, anschließend Gemeinde-Adventsfeier	

Liebe Kinder,

wer den letzten Gemeindebrief aufmerksam gelesen hat, kann bei dem folgenden Rätsel sicher schnell die Antwort finden.

Viel Spaß beim Raten!

Wer bin ich?

- @ Ich bin ein Säugetier.
- @ Ich wohne in Europa, Afrika und Asien. In Amerika und Australien bin ich nicht anzutreffen.
- @ Von meiner Familie gibt es 26 Arten. In Deutschland leben zwei davon.
- @ Ich stehe in einigen Bundesländern auf der Liste der bedrohten Tierarten.
- @ Ich bin ein Einzelgänger.
- @ Ich bin ein Insektenfresser. Auf meinem Speiseplan stehen Käfer, Ohrwürmer und Kellerasseln, aber auch Frösche, Mäuse und sogar Schlangen.
- @ Ich bin 10 bis 45 Zentimeter lang, etwa so groß wie ein kleines Kaninchen.
- @ Mein Gewicht variiert je nach Art, Alter und Größe von 20 Gramm bis 2 Kilo.
- @ Meine natürlichen Feinde sind Fuchs, Uhu, Marder und Dachs.
- @ Mein Körper ist in unauffälligen Braun- und Grautönen gehalten.
- @ Ich bin dämmerungs- und nachtaktiv und schlafe am Tag. Wenn es hell ist, spielt sich mein Leben im Verborgenen ab.
- @ In der Natur kann ich drei bis sieben Jahre alt werden.
- @ In kühleren Regionen halte ich einen Winterschlaf.
- @ Ich rolle mich im Bedrohungsfall zu einer Kugel zusammen und verberge meine ungeschützten Körperteile.



Wenn ihr die Lösung gefunden habt, könnt ihr sie im Gemeindebüro der Christuskirchgemeinde abgeben.

Elke Weber



Was macht eigentlich ein Kirchenvorstand?

Jeden ersten Dienstag im Monat ist KV. Kirchenvorstand. Für alle, die jetzt nicht gleich wissend mit dem Kopf nicken, ist dieser kurze Artikel gedacht. Schon vor über 150 Jahren hatten die Menschen in den Gemeinden den Drang, selbst zu gestalten. Martin Luther hatte in der Tradition Jesu Christi gefordert, dass alle Gläubigen die frohe Botschaft verkündigen sollten und das wollten die Menschen auch. Sie wollten selbst die Verantwortung für Ihre Gemeinde übernehmen und mitbestimmen dürfen. Dieser Drang ist auch 150 Jahre später ungebrochen und so finden sich immer wieder Freiwillige, die dieses Ehrenamt ausfüllen. Aber was macht eigentlich ein KV? Pfarrer, Kantoren und Gemeindepädagogen, Kirchner und Chorsänger treten regelmäßig im Gottesdienst in Erscheinung, aber der Kirchenvorstand? Eigentlich müsste er viel häufiger eine Rolle spielen, denn er leitet die Gemeinde. Er entscheidet über geistliche und weltliche Aufgaben, trifft wirtschaftliche und rechtliche Entscheidungen, berät über Baumaßnahmen und Personal genauso wie über den Konfirmationstermin und das Gemeindefest. Salopp könnte man sagen, er entscheidet über alles, was die Gemeinde betrifft. Das ist natürlich nicht ganz wahr, aber auch nicht ganz unwahr. Doch wie wird man nun eigentlich Kirchenvorstand? Wir leben glücklicherweise in einer Demokratie und so wird diese Entscheidung durch eine Wahl getroffen (Wenn man bedenkt, dass diese Form der Demokratie schon 150 Jahre alt ist, kann man stolz auf unsere Kirche sein.) Alle sechs Jahre wird der Kirchenvorstand gewählt. Dieses Jahr ist es wieder soweit.

Am 6. September stellen sich die Kandidaten für die Christuskirchgemeinde vor und am 20. September sind alle Gemeindeglieder zur Wahl aufgerufen. Ein Wahlschein für eine Briefwahl kann bis zum 6. September beantragt werden. Weitere Informationen zum Thema Kirchenvorstand finden sich auch auf den Seiten der Landeskirche unter: <https://kirchenvorstand-sachsen.de/>

Runa Sachadae

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 20. September

Am Sonntag, dem 6. September, ab 18.15 Uhr (im Anschluss an den Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn) werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl vorstellen. Dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Es kandidieren:

Maximilian Melzer, Heiner Neu,
Christiane Reiche, Runa Sachadae,
Matthias Schreiber, Eike Schulz,
Wilfried Thoss und Brigitte Zschiedrich

Neuer Konfirmationstermin

Im Gottesdienst am Sonntag, dem 13. September, 10.00 Uhr, werden in unserer Kirche konfirmiert:

Martin Kegel
Esther Mücke
Jannes Schellenberg
Georg Schmidt

Corona im Kindergarten

Die Wochen, Monate, mit dem Virus waren für die meisten Menschen mehr oder weniger belastend. Und auch in Zukunft wird uns das Virus – hoffentlich von den meisten unbemerkt – im Alltag begleiten, ob wir es wollen oder nicht.

Nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Kinder wurden im März aus ihrem vertrauten Alltag gerissen, mussten auf ihre Kindergartenfreunde und -freundinnen verzichten, Oma und Opa durften nicht einmal einspringen, und die Erzieherinnen wurden sicher auch vermisst, genauso wie diesen der gewohnte Umgang mit den Kindern gefehlt hat.

Die eingeschränkte Betreuung bedeutete nicht einfach weniger Arbeit, vielmehr erforderte diese neuartige Situation eine angemessene Reaktion, die Ausarbeitung verschiedener Szenarien, wie man die neue Normalität gestalten könnte. Ein schönes, sichtbares Beispiel dafür sind die vielen Sonnen, die die Kinder zu Hause auf Anregung ihrer Erzieherinnen hin gebastelt, gemalt und geklebt haben und die lange Zeit an den Fenstern des Kindergartens zu sehen waren.

Im Homeoffice konnte viel für einen ertragreichen pädagogischen Tag erarbeitet bzw. vorbereitet werden. Auch die Zeit, in der wenige Kinder da waren, wurde dafür genutzt. Die vielen Gedanken, die sich die Erzieherinnen gemacht haben, die vielen Entscheidungen, die immer wieder neu von einem Tag auf den anderen getroffen werden mussten, führten aber auch zu einem Gefühl von Erschöpfung und dem starken Wunsch nach der alten Normalität.

Das ging den Eltern nicht anders, viele waren an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gekommen und froh, dass der Kindergarten am 18. Mai wieder öffnete: Zuerst zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und seit Juli auch wieder von 7.00 bis 16.30 Uhr. Noch immer sind die Eltern verpflichtet, eine Erklärung zu unterschreiben, dass ihre Kinder gesund sind, also keines der Symptome zeigen, die typisch für Corona sind. Auch das Abholen und Bringen der Kinder ist noch eine besondere Situation. (Lange Zeit gab es vor allem in der Seitengasse mehrere Eingänge und Möglichkeiten zum Abholen.)

Der Weg, den die Eltern durch den Kindergarten zum Außengelände nehmen, ist festgelegt, ja festgeklebt, denn es laufen Markierungen auf dem Boden entlang, und Abstandhalten und das Tragen einer Maske sind immer noch Pflicht. Doch das ist eine geringe Einschränkung, alle arbeiten daran, dass es kreative und sinnvolle Antworten auf die Herausforderungen gibt, dem Gesetzgeber sowie den Bedürfnissen von Eltern, Kindern und Erzieherinnen gerecht zu werden.

Pia Elfert

Wollspenden in freundlichen Farben gesucht

Für den Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister in Deutschland e.V. werden verschiedene Dinge gestrickt oder gehäkelt, wie z.B. Bekleidung für verstorbene Frühchen, wie dieses Schlafsäckchen mit Kapuze auf dem Foto, kleine Engel oder Schmetterlinge.

Wollspenden, auch dünne Häkelgarne, werden im Gemeindebüro während der Öffnungszeiten sehr gern entgegen genommen.



Text und Foto: Ines Meyer

Unsere Bewerbung für einen Förderpreis bei vrk-gemeindegruen.de – jede Stimme zählt

In den vier Kategorien Naturschutz, Ressourcen, Klimaschutz und Ernährung können sich Kirchengemeinden aus ganz Deutschland mit einem Umweltprojekt bewerben. Das haben wir als Gemeinde mit unserer Naturecke (vergangener Gemeindebrief, S. 18) und unserem Bemühen für Arten- und Vogelschutz getan. Seit dem 18. August kann jeder täglich online abstimmen, welche 12 Projekte ins Finale einziehen. Diese Favoriten haben dann die Möglichkeit, je nach Platzierung zwischen 500 und 3000 Euro zu gewinnen. Wir freuen uns über jede Stimme.

Ines Meyer



Einladung zum Konfirmandenunterricht

Die Corona-Pandemie hatte in diesem Jahr bekanntlich dazu geführt, dass wir seit März alle unsere Gemeindekreise aussetzen mussten. Das betraf auch den Konfirmandenunterricht. Doch nun (August 2020) plant das Sächsische Staatsministerium, dass die Schulen nach den großen Ferien wieder ihren Regelbetrieb in vollem Umfang aufnehmen sollen. Damit sind dann - hoffentlich! - auch für alle Kinder und Jugendlichen wieder

Kontakte über den Klassenverband hinaus erlaubt und wir können ebenso mit dem Konfirmandenunterricht fortfahren bzw. neu beginnen. Die Konfirmanden des 8. Schuljahres sind daher herzlich eingeladen, ab dem 8. September 2020 dienstags wieder regelmäßig 17.00 Uhr zum Unterricht zu kommen.

Ebenso beginnt mit dem neuen Schuljahr ein neuer Konfirmandenkurs, zu dem wir alle uns bekannten getauften Kinder des 7. Schuljahres mit einem Brief eingeladen haben. Doch uns ist bewusst, dass es Kinder gibt, die ein Jahr früher zur Schule gekommen sind oder bislang noch nicht getauft wurden. Sie haben - weil das in unseren Unterlagen nicht erfasst ist - keinen Brief erhalten, sind aber dennoch ganz herzlich zum neuen Konfirmandenkurs eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnen wir mit unserem Familiengottesdienst am Sonntag, 6. September 2020. Der neue Konfirmandenkurs startet am Mittwoch, dem 9. September 2020, 17.00 Uhr im oberen Jugendraum unserer Kirche. Von da an werden wir uns immer in den Schulwochen mittwochs 17.00 Uhr hier treffen. Unsere gemeinsame Zeit endet offiziell mit der Konfirmation am Sonntag, dem 8. Mai 2022.

Die Eltern der neuen Konfirmanden sind zu einem Elternabend am Mittwoch, dem 16. September 2020, 18.00 Uhr (im Anschluss an den Unterricht) eingeladen - gleichfalls in den oberen Jugendraum. Wir wollen uns an diesem Abend über die Inhalte und den Rahmen des Konfirmandenkurses verständigen und auch Ihre offenen Fragen besprechen.

Auf die gemeinsame Zeit freut sich
Ihr Pfr. Stefan Zieglschmid

Erntedankfest und Kirchenvorstandswahl

Unser diesjähriges Erntedankfest feiern wir am Sonntag, dem 20. September 2020, 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst.

Um für diesen Gottesdienst unsere Kirche festlich schmücken zu können, bitten wir Sie herzlich, uns mit Ihren Erntedankgaben zu unterstützen. Diese werden nach dem Gottesdienst dem Leipziger Frauenhaus zur Verfügung gestellt.

Wir bitten Sie, Ihre Gaben am 17. und 18. September zwischen 8.00 und 16.00 Uhr in der Kita Hildegardstift, Haus Franz, Franz-Mehring-Str. 44a abzugeben oder direkt vor dem Gottesdienst bis 9.00 Uhr in die Kirche mitzubringen. Herzlichen Dank!

Direkt im Anschluss an unseren Erntedankgottesdienst findet in diesem Jahr die Kirchenvorstandswahl statt. Laut unserem Ortsgesetz sind an diesem Tag neun Kandidat/Innen zu wählen. Zu einem späteren Zeitpunkt werden drei weitere berufen.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Beteiligung an der Wahl, denn unser Kirchenvorstand soll die ganze Gemeinde repräsentieren. Sollten Sie am Wahltag selbst verhindert sein, können Sie sich per Briefwahl beteiligen. Die Unterlagen hierfür können im Gemeindebüro Anfang September beantragt werden.

Pfr. Stefan Zieglschmid

Am 11. Oktober kann etwas Neues wachsen – die Familienkirche!



Familienkirche ist eine spezielle Gottesdienstform für kleine und große Menschen, die ich gerne mit ihnen gemeinsam ausprobieren möchte. Die Besonderheit des Gottesdienstes ist die familiengerechte Liturgie, welche alle Elemente eines herkömmlichen Gottesdienstes enthält. Familienkirche wird mit viel Bewegung und Musik gefeiert. In einer halben Stunde werden alle Altersgruppen einbezogen und angesprochen, so dass im Besonderen Familien

mit kleinen Kindern herzlich willkommen sind. Aber auch alle Anderen werden etwas Neues entdecken und sind ebenso herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Familienkirche wollen wir in einem lockeren Austausch gemeinsam darüber ins Gespräch kommen, ob diese Gottesdienstform eine Heimat in unserer Gemeinde finden kann.

Ich freue mich am 11. Oktober um 10.00 Uhr auf Sie und hoffe, dass Sie zahlreich in die Versöhnungskirche kommen!

Ihre Sabrina Weber

Zum Baugeschehen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Über das Baugeschehen in unserem Gemeindehaus haben wir bereits in der letzten Gemeindebrief-Ausgabe ausführlich berichtet.

Inzwischen sind unser neuer Gruppen- und Tagungsraum (das ehemalige Pfarramt) und das Dienstzimmer für den Pfarrer (die ehemalige Gemeindegüche) fertiggestellt.



Das neue Gemeindebüro
Foto: Pfr. Zieglschmid

Im nächsten Schritt wird der kleine Saal saniert, bevor es dann mit dem großen Saal und dem Flur weitergeht.

In diesem Jahr soll auch noch der Einbau einer neuen Toilettenanlage, ein Ersatzneubau mit einer zusätzlichen behindertengerechten Toilette, erfolgen. Der dafür nötige Bauantrag wurde bei den Ämtern eingereicht. Und schließlich muss in diesem Jahr auch das nördliche Treppenhaus in unserem Gemeindehaus saniert werden.

Für alle diese Maßnahmen haben wir erhebliche Fördermittel erhalten und sind wir bei der Umsetzung dieser Maßnahmen an entsprechende Fristen bis zum Jahresende gebunden.

Pfr. Stefan Zieglschmid

Baumaßnahmen im Hildegardstift - Haus Hans und Haus Franz

Auch im Haus Hans unserer Kita, welches sich im Obergeschoss des Gemeindehauses befindet, haben die Umbauarbeiten begonnen. Die Erzieherinnen und Erzieher nutzten die unfreiwillige Schließzeit aufgrund der Corona-Pandemie, um in den Gruppenräumen, dem Dachboden und dem Keller Reinigungs- und Aufräumarbeiten außerhalb des täglichen Reinigungsplans durchzuführen. Zusätzlich wird der Waschraum im Erdgeschoß mit der Garderobe in der ersten Etage getauscht. Zuerst wird der künftige Waschraum im Obergeschoss mit Feuerschutzdecke, neuem Fußboden, ausreichender Anzahl an kindgerechten Toiletten und komplett neuer Installation ausgestattet. Im zweiten Schritt erfolgt der Rückbau des bisherigen Waschräume und Einbau der Garderobeneinrichtung. Einige Arbeiten finden in der zweiwöchigen Schließzeit statt. Alles Weitere bei nun wieder laufendem Kita-Betrieb. In der Zwischenzeit muss der große Gemeindesaal als Garderobe genutzt werden.

Schallschutzdecken in den Kinderräumen, Malerarbeiten und weitere in diesem Zusammenhang auftretende Reparaturen sind für die nächste Zeit geplant. Wir danken schon jetzt allen Erzieher*innen und Mitarbeitern des Hauses für jede Unterstützung. Und wir danken allen Kindern und Ihren Familien für die Geduld beim Umgang mit der gerade räumlich schwierigen Situation in diesem Haus.

Auch im Haus Franz wurde während der coronabedingten Notbetreuung aufgeräumt, Hochbeete gebaut und bepflanzt, Portfolioseiten gestaltet und Briefe an die Kinder verfasst und zum Großteil ausgetragen. Es wurde viel geschafft, wofür im Alltag mit den Kindern oft die Zeit fehlt.

Die Gruppenräume in beiden Etagen wurden teilweise oder komplett gemalert, ebenso Flure und der Treppenaufgang. Es war ein guter Zeitpunkt zum Aufräumen und gründlich Saubermachen.

Katharina Gärlich/Matthias Rudolph

Spendenaufruf: Ersatzpflanzungen Freifläche Kita, Haus Franz

Liebe Eltern und Freunde der Kita Hildegardstift,
der Baumbestand auf der Freifläche an der Kirche (Haus Franz) macht uns Sorgen. Wir mussten bereits mehrere Bäume fällen, andere kürzen und viele abgestorbene Äste entfernen. Das kostet viel Geld, ist aber für die Sicherheit der Kinder und aller anderen Personen, die sich im Garten aufhalten, sehr wichtig. Im Herbst müssen wir für die gefälltten Bäume drei Ersatzpflanzungen (14 – 20 cm Stammumfang) vornehmen. Der Kostenvoranschlag pro Baum liegt bei ca. 715 €. Nun suchen wir Unterstützer, die bei der Finanzierung helfen... Sie?
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Katharina Gärlich

Prädikant, der...

Der evangelische Prädikant (lateinisch *praedicare* ‚predigen‘ abgekürzt *Präd.*, *Präd.in*) wird auch als Laienprediger, Ältestenprediger, Hilfsprediger und Predigt-helfer bezeichnet. Prädikanten sind Absolventen einer speziellen theologischen Unterrichtung. Sie bearbeiten vorliegende oder verfassen selbständig eigene Predigten und dürfen innerhalb der evangelisch-landeskirchlichen Gemeinden frei verkündigen. Ihr Dienst ist prinzipiell ehrenamtlicher Natur. Früher war für sie eher die Bezeichnung Lektor gebräuchlich.

Quelle: <https://de.wikipedia.org>

Nachdem der Vorsitzende unseres Kirchenvorstandes, Herr Joachim Schäfer, sein Theologiestudium erfolgreich abgeschlossen hat, wird er am 27. September 2020 in das Prädikantenamt eingeführt. Wir gratulieren herzlich und wünschen für seinen Dienst Gottes Segen.

Karin Gallin

Sonntag, 27. September 2020, 17.00 Uhr,

Versöhnungskirche Leipzig

SONNTAGSKONZERT

Ulrike Wolf, Traversflöte

Christian Otto, Cembalo

Sonaten von Johann Sebastian Bach und französischen Meistern

Eintritt frei, Spende erbeten

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

'Wandelt mit Freuden die Wege des Lebens' - mit der Aufführung der sommerlichen Musik von G. Ph. Telemann beim musikalischen Gottesdienst am 11. Juli zeigte sich einmal mehr, dass die Gemeinde auch unter der Bedrohung durch die

Pandemie das Leben annimmt und sich bereit zeigt, der musikalischen Aufforderung Raum zugeben.

In diesem Geiste laden wir Sie schon heute herzlich zur Gemeindeversammlung am 18. November 2020 ein.

Wir werden sicherlich die Folgen der Pandemie mit ihren Einschränkungen für das gemeindliche Leben reflektieren und die neu gewählten Mitglieder des Kirchenvorstandes zu Ihren Plänen befragen können. Grund genug also, sich den Termin freizuhalten, zu kommen und mit im Gespräch zu sein.

Wir freuen uns auf Sie!

Joachim Schäfer und Pfr. Stefan Zieglschmid

Adventsmarkt

Der Adventsmarkt in unserer Kirche findet am 28. November 2020 statt und beginnt 15.00 Uhr. Die Bläser stimmen uns vor der Kirche mit Adventsliedern auf die kommende Zeit ein. Es wird gebastelt, Adventskränze können gebunden und in der Holzwerkstatt kann gewerkelt werden. Für den kleinen Hunger gibt es Kaffee und Kuchen im Kreuzfenster. Vor der Kirche warten leckere Bratwürste auf ihren Verzehr. Dazu kann ein Becher Glühwein für die nötige Wärme sorgen.

Ein christlicher Bücherstand lädt ein, bereits Geschenke für das Fest zu erwerben. Auf die Kinder warten Tiere zum Streicheln und bereits gebackene Lebkuchen, welche herrlich bunt verziert werden können. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Auch Bekannte und Verwandte sind uns willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gabi Hegewald

Abstand halten!?



Fotos: Peter Körbis



Aber nicht emotional bei der Abendmusik am 25. Juli 2020 mit dem Herrenwieser Vokalensemble auf dem Vorplatz der Versöhnungskirche!

Es war eine kurzweilige Dreiviertelstunde mit Chormusik von u.a. Heinrich Isaac, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Max Reger.

Danke an den Chor (Leitung Martin Krumbiegel) und die zahlreichen begeisterten Zuhörer.

Steffi Körbis



Du hast Lust auf eine Wolke aus Möglichkeiten und bist zwischen **14 und 18 Jahren**

alt? Dann lass dich von uns einladen, gemeinsam Junge Gemeinde zu gestalten. Am **18. September, von 19.30 – 21.00 Uhr** wollen wir uns im Gemeindehaus Wiederitzsch zu einem ersten Abend treffen: spielen, quatschen, Leute treffen und schauen, wie es weiter geht. Wir freuen uns dich zu sehen!

Pfarrerin Dorothea Arndt und Vikarin Jenny Beyer

Kreativität WeltGlauben Segen
entdecken Singen
Filmabende Gebet
Junge Gemeinde
Neugier diskutieren
Rätsel Spielen
Engagement Essen Einbringen Bibelgeschichten
Gemeinschaft Quatschen lachen Musik
Spaß Kochen Ausflüge
Gott

Eine Konfirmation mit mehreren Anläufen

Am 18. Juli war es soweit. Eine besondere Konfirmation konnte nun stattfinden. Nachdem wir Eltern die Kirche festlich geschmückt hatten, durften die Konfirmandinnen und Konfirmanden 17.00 Uhr endlich loslegen.

Ein wunderbarer Abend, bei dem sich jeder der Jugendlichen vorstellen durfte. Die sieben Mädchen und zwei Jungen stellten ihre Konfirmationssprüche und ihre ganz persönlichen Gedanken dazu vor. Es erklang viel Musik, gespielt von den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Nachdem sicher anschließend alle einen schönen Abend im Kreise von Verwandten und



Foto: Max Reinhold

Freunden verbrachten, ging es Sonntag früh mit der eigentlichen Feier weiter. Aufgehübscht, aufgeregt und voller Vorfreude. Der Gottesdienst zur Konfirmation war festlich und auch einmalig. Gesungen wurde mit Maske. Eine wunderschöne, aufregende und vielseitige Konfirmandenzeit wurde gekrönt von zwei wunderbaren Gottesdiensten, die sicher allen in guter Erinnerung bleiben werden.

Und der Beginn einer neuen Zeit in der Jungen Gemeinde.

Karen Fritz

**Geistliche Abendmusik – 500 Jahre Podelwitzer Altar
Sonntag, 13. September 2020, 17.00 Uhr, Kirche Podelwitz
Kleine Kantorei Leipzig** unter Leitung von **Christian Otto**

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Schmücken zum Erntedank

Am Sonnabend, dem 3. Oktober 2020, werden unsere beiden Kirchen jeweils ab 10.00 Uhr für das Erntedankfest geschmückt.

Die Erntedankgaben und Kollekten erbitten wir für die Ökumenische Kontaktstube für Wohnungslose „Leipziger Oase“.

Leider darf die „Leipziger Oase“ keine selbst eingekochten Gläser annehmen. In diesem Jahr werden am dringendsten folgende Spenden in größeren Mengen benötigt: Kaffee (gemahlen), Konserven (Obst, Gemüse, auch Sauerkonserven, Suppen, Eintöpfe), Nudeln, Reis, Salz, Mehl, Zucker, passierte Tomaten und Tomatenmark, Kartoffelpüree, Kartoffeln, Äpfel, Waschmittel (antibakteriell).

Herzlichen Dank an alle, die etwas beitragen!

Pfrn. Dorothea Arndt

**500 Jahre Podelwitzer Altar von Stefan Hermsdorf
Altarführung und Musik
am Sonntag, dem 4. Oktober 2020**

in der zum Erntedank geschmückten Kirche

16.00 – 16.30 Uhr

Altarführung mit dem Kurator des Schlossbergmuseums Chemnitz
Dr. Stefan Thiele

17.00 Uhr

Podelwitzer Kirchenkonzert

mit dem Duo **Fehse-Wilfert**

und **Altarerläuterungen** von **Dr. Stefan Thiele**

Toni Fehse, Trompete, **Jonas Wilfert**, Mende-Orgel

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche gebeten.

**„Verwandlungen – Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten zum
Jubiläum des Stefan-Hermsdorf-Altars**

Sonntag, 8. November 2020, 16.00 Uhr

in der **Kirche Podelwitz**

Andreas Mitschke, Leipzig, an der Orgel von Johann Gottlob Mende

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche gebeten.

„Wieder Geburt“

**Konzert zur Adventseröffnung
am Sonnabend, dem 28. November 2020, 18.00 Uhr
in der Kirche Wiederitzsch**

mit dem **Frauenchor Wolteritz e.V.** unter Leitung von **Ines Mainz**

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.

500 Jahre Podelwitzer Altar von Stefan Hermsdorf

**Podelwitzer Kirchenkonzert zum Advent
Chormusik zur Advents- und Weihnachtszeit
am Sonnabend, dem 5. Dezember 2020, 16.00 Uhr
in der Kirche Podelwitz**

mit dem **ensemble avelarte e.V.** aus Leipzig
unter Leitung von **Lisa Hummel**

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

„Kirche ist ...“ –

Wahl zum Kirchenvorstand 2020 bis 2026

Am 20. September wählen wir in unserer Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch einen neuen **Kirchenvorstand**. Er wird am 1. Advent in sein Amt eingeführt. Die Wahlperiode erstreckt sich über sechs Jahre.

In der **Beilage** zu diesem Gemeindebrief und persönlich in beiden Gottesdiensten am **13. September** stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Gemeinde vor.

Wahltag ist **Sonntag, 20. September**. Sieben Kandidatinnen oder Kandidaten dürfen Sie wählen. Die Wahl findet nach den Gottesdiensten in Podelwitz und Wiederitzsch statt.

Wahlberechtigte aus dem Gebiet der ehemaligen Kirchgemeinde Podelwitz wählen im Pfarrhaus Podelwitz in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr. Wahlberechtigte aus dem Gebiet der ehemaligen Kirchgemeinde Wiederitzsch wählen im Pfarrhaus Wiederitzsch in der Zeit von 11.30 bis 14.00 Uhr. Die **öffentliche Auszählung** erfolgt dann um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch.

Wahlberechtigt sind Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, konfirmiert oder als Erwachsener getauft und in der Wählerliste verzeichnet sind.

Briefwahl ist möglich. Diese müssten Sie bitte bis spätestens zum **Dienstag, den 15. September 2020**, beantragen. Das ist schriftlich und auch mündlich möglich.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Wahl. Durch Ihre Stimme bei der Kirchenvorstandswahl haben Sie die Möglichkeit, das Gesicht unserer Kirchgemeinde mit zu gestalten.

Ein **herzlicher Dank** an alle, die 2014-2020 im Kirchenvorstand die Gemeinde mit gestaltet und begleitet haben.



Getauft wurde:

Johann Tim Kempe

Christlich bestattet wurde:

Ursula Burghardt, geb. Müller, 88 Jahre



Getauft wurde:

Hardy André Wolff

In die Ev.-Luth. Landeskirche aufgenommen wurde:

Marianne Bruchmann

Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Daniel Henniger und Isabel Domingos Malembana

Christlich bestattet wurden:

Edgar Schröder, 93 Jahre

Christiane Göhde, 90 Jahre

Ingeborg Piehler, geb. Kaulfuß, 84 Jahre

Barbara Busch, geb. Lorey, 88 Jahre

Klaus Gereke, 72 Jahre

Klaus Tunnat, 70 Jahre



Getauft wurden:

Amy Arielle Fischer

Liv Minnie Tauchen

Susanne Riek, geb. Herrndörfer

Konfirmiert wurden:

Clara Becker, Frieda Pauline Dehmel, Hannah Hobohm,

Yves Julie Kaatz, Sophia Otto, Lilly Reinhold, Clara Sophia Wartewig,

Carl-Gustav Fritz, Alessandro Jonas Frank Lange

Christlich bestattet wurden:

Ilse Helene Schieck, geb. Lindner, 99 Jahre

Heinz Helmut Günter Löbner, 71 Jahre

Maria Herrndörfer, geb. Klimaschewski, 96 Jahre

Gisela Rose Seltz, geb. Büttner, 98 Jahre

Spenden für die Christuskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck: **RT 1810**



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD
Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch: **RT 1810**

Spenden für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck jeweils angeben: **RT 1910**

Spenden für die Kirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38
BIC: WELA DE8L XXX

oder

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD
Bitte Verwendungszweck **RT 1835** angeben.



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch: **RT 1835**



Christuskirchgemeinde
Gemeindebüro und Kirche
 Gräfestraße 18
 04129 Leipzig

Öffnungszeiten

Di. 14.00–17.30 Uhr
 Mi. 09.00–12.00 Uhr
 Do. 14.00–16.00 Uhr
 Fr. 09.00–12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen:
 Frau Lanzke und Frau Meyer

Tel.: 0341/9029150
 Fax: 0341/9029155

Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de

Beratung zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht; Sterbebegleitung

Frau Meyer
 ines.meyer@evlks.de

Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich
Seitengasse 2, 04129 Leipzig

Tel.: 0341/9125150
 Fax: 0341/5910336

Mosenthinstraße 1
 Tel.: 0341/90980552

kita.leipzig_christus@evlks.de



Versöhnungskirchgemeinde
Kirche
 Viertelsweg/Ecke Franz-Mehring-Straße, 04157 Leipzig

Gemeindebüro
 Dietrich-Bonhoeffer-Haus
 Hans-Oster-Straße 16
 04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 15.00–18.00 Uhr
 Do. 10.00–12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeitende:
 Frau Katzfuß
 Herr Schwarz

Tel.: 0341/9014195
 Fax: 0341/9128801

Mail:
 kg.leipzig_versoehnung@evlks.de

Hausmeister

Herr Storch
 Tel.: 0151/17784877

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Gärlisch

Franz-Mehring-Str. 44 A,
 04157 Leipzig

Tel.: 0341/91886574
 Fax: 0341/91076597

kita.leipzig_versoehnung@evlks.de



Kirchgemeinde
Podelwitz-Wiederitzsch
Gemeindebüro und Kirche
Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10
 04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 08.00–12.00 Uhr
 Do. 15.00–18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
 Frau Jentzsch

Tel.: 0341/5217004
 Fax: 0341/5255853

Mail: kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Gemeindebüro und Kirche
Podelwitz

Buchenwalder Straße 3
 04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00–18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
 Frau Jentzsch

Tel.: 034294/73174
 Fax: 034294/73175

Pfarrer Dr. Peter Amberg, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 0341/9029156, 0178/7192817, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch:
 Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Gemeindebüro, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde:
 nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung

Pfarrer Stefan Zieglschmid, Stallbaumstr. 20, 04155 Leipzig, Tel.: 0341/24823674,
 Mail: zieglschmid@web.de, Sprechzeit nach Vereinbarung, auch Hausbesuch

Pfarrerinnen Dorothea Arndt, Bahnhofstraße 10, 04158 Leipzig, Tel.: 0341/5217004,
 0177/4479680, Mail: dorotheaarndt@gmx.de, Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch
 nach Vereinbarung, auch Hausbesuch

Vikarin Jenny Beyer, Mail: jenny.beyer@evlks.de

Gemeindepädagogin Sabrina Weber, Tel. über Gemeindebüro,
 Mail: gemeindepaedagogin@versoehnungs-gemeinde.de

Gemeindepädagogin Heike Thiel, Tel. über Gemeindebüros, Mail: heikethiel@freenet.de

Kantorin Iva Dolezalek, Tel.: 0341/9029150, Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de

Kantor Christian Otto, Tel.: 0341/26303015, Mail: kantor@versoehnungs-gemeinde.de

Friedhof Gohlis, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 0341/9110718

Friedhof Podelwitz-Wiederitzsch, Mathias Funk, Tel.: 0341/5216979, 0172/9574089